

Ämtliche Mitteiluug der Stadtgemeinde Oberwart



In dieser Ausgabe
für Sie:

Heizkostenzuschuss

Seite 2

Semesterticket

Seite 3

Eine Impfung schützt

Seite 3

Ab 27. November: Oberwarter Weihnachts-Gewinnspiel

Unterstütz' unsere Betriebe, kauf' in Oberwart! Unter diesem Motto startet die Stadtgemeinde das „Oberwarter Weihnachts-Gewinnspiel — zu gewinnen gibt es Gutscheine im Gesamtwert von 3.700 Euro!

Welche Rechnungen können eingeschickt werden?

Rechnungen aller Oberwarter und St. Martinener **Handels- und Gastronomiebetriebe** (AUSGENOMMEN große Supermarktketten) aus dem Zeitraum 27. November bis 19. Dezember 2021

Wie viele Rechnungen müssen beigelegt werden?

6 Rechnungen von 6 verschiedenen Handels- oder Gastronomiebetrieben

Wer kann mitspielen?

Alle Privatpersonen ab 14 Jahren

Kann ich mehrere Gewinnspielformulare einsenden?

Nein, pro Person kann ein Formular eingesendet werden.

Wann werden die Gewinner gezogen bzw. wie hoch ist der Gewinn?

Die Verlosung findet am 20. Dezember statt! 1. Preis: Gutscheine im Wert von 1.000 Euro; 2. Preis: Gutscheine im Wert von 700 Euro; 3. Preis: Gutscheine im Wert von 500 Euro; weitere Preise: Gutscheine im Wert von je 100 Euro

Wo finde ich das Gewinnspiel-Formular und weitere Informationen?

Auf www.oberwart.gv.at und beim Bürgerservice im Rathaus.

Rathaus: Bitte Termin vereinbaren

Das Bürgerservice im Rathaus ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Um alle **Anfragen** an die Abteilungen bestens zu erledigen und **Wartezeiten** zu vermeiden, bitten wir trotzdem um **Anmeldung und Terminvereinbarung** unter 03352/38055-0 oder post@oberwart.bgld.gv.at

Anträge, Dokumente und andere Unterlagen können in vielen Fällen per Post oder auf elektronischem Wege übermittelt werden. Sind Sie sich unsicher, dann können Sie dies auch gerne telefonisch mit uns abklären.

Jubilare: Ab 2022 gibt es wieder Feiern

Die traditionellen Feiern für Jubilare (runde Geburtstage ab 80 und Ehejubiläen ab Goldener Hochzeit) können im heurigen Jahr noch nicht durchgeführt werden. Aber den betroffenen Personen werden rund um ihren Ehrentag ein persönlicher Brief des Bürgermeisters und ein Geschenk zugestellt. Derzeit arbeiten wir daran, dass im neuen Jahr wieder Feierlichkeiten unter Einhaltung aller Maßnahmen stattfinden können.

Seniorencafé: ~~3G~~^{2G} Treffen mit ~~3G~~^{2G} Regel möglich

Zu den wöchentlichen Treffen im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens sind alle Oberwarter und St. Martinier ab 60 Jahren eingeladen. Seit September gibt es das Seniorencafé unter Einhaltung der 3G-Regel wieder — jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens am Dr. E. Gyenge-Platz 8. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage in netter Gesellschaft!



Heizkostenzuschuss: Anträge sind bis 31. Dezember 2021 möglich

Seitens des Landes Burgenland wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 gewährt. Anträge sind im Rathaus der Stadtgemeinde Oberwart bis 31.12.2021 einzubringen.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland, Stichtag 20. September 2021
- Bezug eines monatlichen Haushaltseinkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindestsicherungsgesetzes
- für alleinstehende Personen: € 950,-
- für alleinstehende Pensionisten (mit mindestens 360 Beitragsmonaten): € 1.114,-
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.496,-
- pro Kind: € 183,-
- für jede weitere Person im Haushalt: € 475,-

Als derartige Einkommen sind - mit Ausnahme des Pflegegeldes, der Wohn- und Familienbeihilfe - anzusehen:

- Einkommen aus unselbständiger und selbständiger Tätigkeit, sowie die Ausgleichszulage;
- Bezug einer Pension, wenn diese die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt, wobei Kriegsopferentschädigungen nicht als Einkommen anzurechnen sind;
- Bezug einer Pension nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz vom Bundessozialamt, die eine Zusatzrente beinhaltet;
- Bezug einer Pension vom Bundessozialamt, die eine Mindestergänzungszulage beinhaltet; wenn diese die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt,
- Bezug von Kinderbetreuungsgeld, wenn dieses die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt,
- Bezug von Sozialhilfe/Bedarfsorientierter Mindestsicherung (Dauergeldleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes)
- Bezug von Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, wenn diese monatlich (= Tagsatz x 30) die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen.
- Unterhaltszahlungen

In der Heizperiode 2021/2022 wird ein **einmaliger Betrag von € 165,-** gewährt. Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises im Zeitraum 20. September 2021 bis 31. Dezember 2021 beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden.

Die **Richtlinien und das Antragsformular** zum Download finden Sie auf der Webseite des Landes: <https://www.burgenland.at/themen/soziales/heizkostenzuschuss/>

Semesterticket: Stadt und Land übernehmen Fahrtkosten für Studenten

Das Land und die Stadtgemeinde gewähren ordentlich Studierenden einen Zuschuss von je 50% der Fahrtkosten für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort außerhalb des Burgenlandes.

Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart gewähren Studenten mit Hauptwohnsitz in Oberwart, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort.

Ausmaß der Förderung:

Die Förderung beträgt je 50 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarten pro Semester und wird nur in Maximalhöhe des günstigsten Kaufpreises der jeweiligen Fahrkarte (z.B. „Semesterticket“ in Wien, 5-Monatskarte in Graz) gewährt.

Anträge im Gemeindeamt

Anträge zur Gewährung einer Förderung zu den Kosten des Semestertickets können im Rathaus in Papierform (mittels Antragsformular) schriftlich oder elektronisch (Antragsformular samt Beilagen eingescannt per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde) eingebracht werden. Die Anträge werden über die Stadtgemeinde abgewickelt, das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart überweisen den Antragstellern den Förderbetrag auf ihr Konto.

Anträge können **für das Wintersemester von 1. Oktober bis 15. Februar** und von 1. März bis 15. Juli für das Sommersemester gestellt werden. Antragstellungen außerhalb der Antragsfristen können nicht berücksichtigt werden. Infos dazu gibt es auch auf www.oberwart.gv.at/aktuelles

Park&Ride! Abstellplatz für Fahrräder

In Kooperation mit dem Land wurde bei der Park&Ride-Anlage in der Wienerstraße eine diebstahlsichere und wetterfeste Fahrradabstellanlage für Fahrräder errichtet. Bürger, die mit dem Bus oder in Fahrgemeinschaften pendeln bzw. zur Ausbildung fahren, haben nun eine geeignete Möglichkeit, ihr Fahrrad sicher zu parken.

Danke für Ihre Ideen für das Stadtzentrum

Eineinhalb Monate lang konnten Bürger und Besucher unserer Stadt ihre Ideen und Wünsche für das Stadtzentrum der Zukunft mitteilen. Per Postkarte, Online-Formular oder Mail haben die Stadtgemeinde mehr als 150 Zuschriften erreicht. Derzeit werden diese von der Agentur, die die Bürgerbeteiligung begleitet, ausgewertet. Ende November sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Coronavirus! Eine Impfung schützt vor Erkrankung und möglichen Folgen

COVID-19 kann sich neben Entzündungen der Atemwege auch in anderen Organen zeigen. Bei schwerem Verlauf kann eine Behandlung auf einer Intensivstation notwendig werden. Langzeitfolgen von COVID-19 können auch bei symptomlosen oder milden Verläufen auftreten. Die Corona-Schutzimpfung schützt vor COVID-19 und schweren Krankheitsverläufen, die tödlich ausgehen können.

Das Wichtigste im Überblick:

- COVID-19 betrifft alle Altersgruppen.
- COVID-19 kann Langzeitfolgen haben und tödlich enden.
- Die Impfung ist der beste Schutz.
- Die Wirksamkeit und die Sicherheit der Impfstoffe sind an mehreren tausenden Personen geprüft und belegt.
- Die Impfung ist freiwillig und kostenfrei.

- Corona-Schutzimpfungen verändern nicht das Erbgut und haben keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit.

Nach der Corona-Schutzimpfung können zu erwartende Reaktionen des Körpers auf den Impfstoff spürbar sein, die gewöhnlich innerhalb weniger Tage von selbst wieder enden. Diese Beschwerden sind ein Zeichen der normalen Auseinandersetzung des Körpers mit dem Impfstoff, die zu einer Schutzwirkung führt. Diese Reaktionen sind jedoch harmloser als die möglichen Symptome und Folgeschäden der Erkrankung, die durch die Impfung verhindert werden können!

Termine, Infos und Anmeldung zu Impfung

<https://impfen.lsz-b.at/> — bei Fragen: 03352/38055-0

Quelle: www.sozialministerium.at

Wasserleitung getauscht, 100 Bäume für Oberwart & GPS-Kontrollpunkt eröffnet

Am Telek haben die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes in den vergangenen Wochen 600 Laufmeter Wasserleitung getauscht. Dieser Straßenzug hatte eines der ältesten Rohrleitungssysteme in Oberwart. Im Rahmen der Arbeiten wurde außerdem die komplette Straßenbeleuchtung erneuert.

Im Bereich des Wehoferbaches wurde mit den Arbeiten zur Sanierung des Schaugerinnes begonnen. Zuerst wurden zehn Überfahrten neu verrohrt und asphaltiert, derzeit wird das Bachbett ausgegraben, danach folgt eine Bepflanzung mit rund 3.500 bodendeckenden Pflanzen, um das Ufer zu stabilisieren.

Bäume verschönern nicht nur das Stadtbild, sie haben eine ökologische Bedeutung und beruhigende Wirkung auf Bewohner und Besucher unserer Stadt. Deshalb hat Bürgermeister 2. LT-Präsident Georg Rosner eine Initiative gestartet, um zum 100. Geburtstag unseres Bundeslandes 100 Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen. 65 Stück haben bereits in den Frühlings- und Sommermonaten ihren Platz gefunden — zum Beispiel am Rechten Pinkauer, in der Schulgasse oder auch im Ortsteil St. Martin/Wart. Die restlichen 35 Bäume folgen nun im Herbst. Der Großteil wird entlang der Dornburggasse in den Grüninseln gepflanzt.

Mobile Navigationsgeräte und Smartphones, die heute verwendet werden, reichen aus, um von A nach B zu kommen. Nur wenige wissen aber, wie ungenau diese Geräte in Wirklichkeit sind. In der Schulgasse am Platz bei der Raffelmühle (neben Hotel Telegraph) kann jetzt jeder selbst bei einem Kontrollpunkt die Ortungsgenauigkeit seines Mobilgeräts messen. Weitere Informationen dazu und eine Anleitung finden Sie auf www.oberwart.gv.at/aktuelles

Schutz vor Hangwasser in St. Martin/Wart

Die Stadtgemeinde Oberwart hat im Jahr 2019 mit den Planungen für einen Hangwasserschutz im Ortsteil St. Martin/Wart begonnen. Die Oberflächenwässer der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke sowie der Waldgrundstücke im nordöstlichen Teil des Ortes fließen zum großen Teil unreguliert den Hang hinab und verursachen bei Starkregen immer wieder Überflutungen und überlasten auch teilweise die Kanalisation. Immer wieder war der Ort von solchen Unwettern betroffen – zuletzt im Jahr 2016, als viele Flächen überflutet wurden. Mit einem Hangwasserregulierungssystem soll dies verhindert werden, das Wasser wird kontrolliert in den Zickenbach abgeleitet.

Nachdem 2019 die Planungen für die Schutzmaßnahmen durch die Stadtgemeinde Oberwart begonnen haben, wurden im vergangenen Jahr die Bauarbeiten für den ersten Teil des Projektes abgeschlossen. Seit dem heurigen Sommer wird am zweiten Teil gearbeitet — aller Voraussicht nach bis Dezember 2021.

Impressum — Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart, Hauptplatz 9, 7400 Oberwart; Druck: Der Schmidbauer

Die veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



Wussten Sie...

...dass am 1. September 1929 die ersten drei Klassen der Hauptschule (heute EMS) in der Evangelischen Kirchengasse eröffnet wurden. Heute befindet sich auf diesem Gelände eine Wohnhausanlage der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft.